

Century Lithium: Aktualisierte Machbarkeitsstudie mit einem NPV nach Steuern von 4,01 Mrd. \$ und Betriebskosten von 4.389 \$/t Lithiumcarbonat für Angel Island

23.02.2026 | [IRW-Press](#)

HIGHLIGHTS DER MACHBARKEITSSTUDIE

- Nettobarwert (NPV) nach Steuern (unter Verwendung eines Diskontsatzes von 8 %) von 4,01 Milliarden Dollar basierend auf Preisannahmen von 24.000 Dollar pro Tonne (t) für Lithiumcarbonat (Li_2CO_3) und 750 Dollar pro Trockentonne (dmt) für Natriumhydroxid (NaOH)
- Interner Zinsfuß (IRR) nach Steuern von 27,4 %
- Integriertes, zum Patent angemeldetes Verarbeitungsfliesschema, das Salzsäureauslaugung, direkte Lithiumgewinnung (DLE), Chlor-Alkali-Verarbeitung und die Vor-Ort-Produktion von Lithiumcarbonat in Batteriequalität umfasst und durch einen vierjährigen Pilotbetrieb in Nevada validiert wurde
- Großes, langlebiges Lithium-Entwicklungsprojekt in den USA mit nachgewiesenen und wahrscheinlichen Reserven, die eine Lebensdauer der Mine von mehr als 60 Jahren ermöglichen
- Wirtschaftliche Analyse auf der Grundlage eines 40-jährigen Produktionsplans mit einer geplanten durchschnittlichen Produktion von etwa 26.500 Tonnen pro Jahr (tpa) an Lithiumcarbonat in Batteriequalität über die gesamte Lebensdauer der Mine
- Anfänglicher Durchsatz in Phase 1 von 7.500 Tonnen pro Tag (tpd), der im Jahr 5 (Phase 2) auf 15.000 tpd erweitert wird

Kapital- und Betriebskosten

- Investitionskosten für Phase 1 in Höhe von 997 Millionen Dollar im Vergleich zu 1,537 Milliarden Dollar in der Studie von 2024
- Die Investitionskosten für die Erweiterung in Phase 2 belaufen sich auf 660 Millionen Dollar, verglichen mit 651 Millionen Dollar in der Studie von 2024
- Durchschnittliche Betriebskosten von 22,45 \$ pro Tonne Mühlenbeschickung, was 4.389 \$ pro Tonne Lithiumcarbonat entspricht, verglichen mit 8.223 \$ pro Tonne in der Studie von 2024
- Projekteinnahmen aus überschüssigem Natriumhydroxidäquivalent von 5.393 \$ je Tonne produzierten Lithiumcarbonats. Bei Behandlung als Nebenproduktgutschrift würde dies zu Nettobetriebskosten unter Null führen

Mineralressourcen und -reserven

- Nachgewiesene und angedeutete Mineralressourcen von 1,138 Milliarden Tonnen mit 966 Teilen pro Million (ppm) Lithium, die 5,852 Millionen Tonnen Lithiumcarbonatäquivalent (LCÄ) enthalten
- Nachgewiesene und wahrscheinliche Mineralreserven von 287,65 Millionen Tonnen mit 1.149 ppm Lithium, die 1,759 Millionen Tonnen LCÄ enthalten

Vancouver, 23. Februar 2026 - [Century Lithium Corp.](#) (TSXV: LCE) (OTCQX: CYDVF) (Frankfurt: C1Z) (Century Lithium oder das Unternehmen) freut sich, die Ergebnisse einer aktualisierten Machbarkeitsstudie (Machbarkeitsstudie 2026) gemäß National Instrument 43-101 (NI 43-101) für sein zu 100 % unternehmenseigenes Lithiumprojekt Angel Island (Angel Island) im Esmeralda County, Nevada, USA,

bekannt zu geben.

Die Machbarkeitsstudie 2026 umfasst die Ergebnisse fortgesetzter metallurgischer Tests, technischer Optimierungen, Verfeinerungen des Abbauplans sowie aktualisierte Kapital- und Betriebskostenschätzungen für Angel Island. Die Studie belegt die starke Wirtschaftlichkeit des Projekts, einschließlich eines Nettobarwerts (NPV) nach Steuern in Höhe von 4,01 Milliarden Dollar.

Es wurden keine wesentlichen Änderungen an den Mineralressourcen- oder Mineralreservenschätzungen vorgenommen, die im NI 43-101 Technical Report on the Feasibility Study of the Clayton Valley Lithium Project, Esmeralda County, Nevada, USA vom 29. April 2024 (Studie von 2024) verwendet wurden und in der Machbarkeitsstudie von 2026 vollständig übernommen wurden.

Alle Währungsbeträge in dieser Pressemitteilung sind in US-Dollar angegeben.

ZUSAMMENFASSUNG DER MACHBARKEITSSTUDIE 2026

Die Machbarkeitsstudie 2026 bestätigt die technische und wirtschaftliche Machbarkeit der Erschließung des Angel Island-Projekts als bedeutende heimische Quelle für Lithiumcarbonat in Batteriequalität in den Vereinigten Staaten.

Der Abbau ist als konventioneller Tagebau zur Gewinnung von lithiumhaltigen Tonsteinmineralisierungen geplant. Das abgebaute Material wird vor Ort durch Auslaugung mit Salzsäure, Fest-Flüssig-Trennung, direkte Lithiumgewinnung (DLE), Lithiumcarbonat-Ausfällung und eine integrierte Chloralkalanlage verarbeitet, wodurch vor Ort Lithiumcarbonat in Batteriequalität hergestellt wird.

Die Machbarkeitsstudie von 2026 sieht eine Neukonfiguration von Angel Island in einen zweistufigen Entwicklungsplan vor, der einen anfänglichen Betrieb mit einer Kapazität von 7.500 tpd und eine Erweiterung auf 15.000 tpd vorsieht. Die in der Studie von 2024 vorgesehene dritte Erweiterungsphase wurde gestrichen, wodurch die Projektdurchführung vereinfacht und der Gesamtkapitalbedarf reduziert wurde.

Bill Willoughby, President und CEO von Century Lithium, kommentierte:

Die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie 2026 stellen eine wesentliche Verbesserung dar. Diese Ergebnisse wurden durch das Team von Century Lithium ermöglicht, das durch zahlreiche Optimierungsschritte, darunter auch solche in der Pilotanlage des Unternehmens, einen effizienteren Entwicklungsplan für das Projekt vorgelegt hat. In der Machbarkeitsstudie 2026 spiegelt sich dieser optimierte Prozess in den Anlagen und der damit verbundenen Infrastruktur wider, insbesondere im Strombedarf, und zeigt sich deutlich in den daraus resultierenden Kapital- und Betriebskostenschätzungen.

INVESTITIONSKOSTEN UND BETRIEBSKOSTEN

Eine Kapitalkostenschätzung der Klasse 3 wurde in Übereinstimmung mit den AACE-Richtlinien und den Best Practices des Canadian Institute of Mining Metallurgy and Petroleum (CIM) erstellt. Die aktualisierten Kosten wurden anhand der Daten des zweiten Quartals 2025 ermittelt.

- Phase 1 (7.500 tpd) anfängliche Kapitalkosten: 997 Millionen Dollar
- Phase 2 (15.000 tpd) Erweiterungsinvestitionskosten: 660 Millionen Dollar

Die Reduzierung der geschätzten Kapitalkosten in der Machbarkeitsstudie 2026 gegenüber der Studie 2024 ist zurückzuführen auf:

- Wegfall einer zuvor geplanten dritten Produktionsphase
- Vereinfachung des Projektumfangs und der installierten Kapazität
- Optimierung des Minenplans und der Auswahl der Ausrüstung
- Optimierung des Verfahrensfließbildes auf Grundlage der Erfahrungen aus dem Pilotbetrieb
- Aktualisierung der Lieferantenpreise und Baukosten

Die Betriebskosten profitieren erheblich von der geplanten vertikal integrierten Chloralkalanlage auf Angel Island, die Salzsäure erzeugt und überschüssiges Natriumhydroxid zum Verkauf produziert.

- Durchschnittliche Betriebskosten - Phase 1: geschätzt 30,59 \$/t Mühlenbeschickung
- Durchschnittliche Betriebskosten - Phase 2: geschätzt 22,16 \$/t Mühlenbeschickung

MINERALISCHE RESSOURCEN UND MINERALISCHE RESERVEN

Die in der Machbarkeitsstudie 2026 verwendeten Schätzungen der Mineralressourcen und Mineralreserven entsprechen unverändert denen, die gemäß NI 43-101 und den CIM-Definitionsstandards erstellt wurden.

Mineralressourcen (einschließlich Mineralreserven):

- Nachgewiesene und angedeutete: 1,138 Milliarden Tonnen mit 966 ppm Lithium, enthaltend 5,852 Millionen Tonnen LCÄ
- Vermutete: 187,28 Millionen Tonnen mit 820 ppm Lithium

Mineralreserven:

- Nachgewiesen und wahrscheinliche: 287,65 Millionen Tonnen mit 1.149 ppm Lithium, enthaltend 1,759 Millionen Tonnen LCÄ
- Mineralressourcen, die keine Mineralreserven sind, haben keine nachgewiesene wirtschaftliche Rentabilität.

Die WIRTSCHAFTLICHE ANALYSE zeigt, dass Angel Island über einen breiten Bereich von Rohstoffpreis- und Kostenannahmen hinweg wirtschaftlich attraktiv bleibt, wobei der Lithiumpreis den wichtigsten Werttreiber für Angel Island darstellt.

Bei einem Basis-Lithiumcarbonatpreis von 24.000 \$/t und einem Diskontsatz von 8 % erzielt Angel Island:

- NPV nach Steuern: 4,01 Mrd. USD
- IRR nach Steuern: 27,4 %
- Rentabilitätsindex: 4,0

Die Sensitivitätsanalyse zeigt, dass Angel Island unter einer Vielzahl von Rohstoffpreis- und Kostenannahmen wirtschaftlich attraktiv bleibt, wobei der Lithiumpreis den wichtigsten Werttreiber für Angel Island darstellt.

NÄCHSTE SCHRITTE

Century Lithium wird die Entwicklung von Angel Island durch die Einreichung eines Betriebsplans, die Einholung von Genehmigungen, detaillierte technische Planungen und die Einbindung interessierter Parteien weiter vorantreiben, während das Projekt auf eine Baugenehmigung zusteuert. Zu diesen wichtigen Schritten gehören:

- Die kürzlich erfolgte Ernennung von Cormac O'Laoire PhD als Berater des Unternehmens bei Gesprächen mit potenziellen nachgelagerten Partnern und Abnehmern. Das Unternehmen setzt seine Bemühungen in Washington DC und Nevada fort, um die Bedeutung von Angel Island für eine sichere nordamerikanische Lieferkette zu vermitteln.
- Die weitere Bewertung des wirtschaftlichen Potenzials für die Gewinnung von Seltenerdelementen (REE) auf Angel Island.
- Beauftragung von BMO Capital Markets, um das Unternehmen bei seinen Bemühungen zur Sicherung strategischer Interessen und Entwicklungsfinanzierung zu unterstützen.
- Aufnahme in das US-amerikanische Federal Permitting Dashboard für den FAST-41-Transparenzstatus im Jahr 2025. Die Aufnahme in FAST-41 erhöht die Sichtbarkeit des Projekts bei Bundesbehörden und Interessengruppen, um den Genehmigungsprozess zu beschleunigen.

ZUSAMMENFASSUNG DER NI 43-101-MACHBARKEITSSTUDIE 2026

Diese Zusammenfassung ist integraler Bestandteil dieser Pressemitteilung.

Eine Machbarkeitsstudie gemäß NI 43-101 zum Lithiumprojekt Angel Island wurde erstellt, um die metallurgischen Ergebnisse, die Annahmen zur Minenplanung sowie die Kapital- und Betriebskostenschätzungen im Vergleich zur Studie von 2024 zu aktualisieren.

Sofern hierin nicht anders angegeben, bleiben die Schätzungen der Mineralressourcen und Mineralreserven, die geologischen Interpretationen sowie die Annahmen hinsichtlich Umwelt und Genehmigungen gegenüber

der Studie von 2024 im Wesentlichen unverändert.

Beschreibung, Lage und Besitzverhältnisse des Grundstücks

Angel Island befindet sich im Esmeralda County, Nevada, USA, etwa 354 km südöstlich von Reno. Angel Island umfasst 503 nicht patentierte Bergbaukonzessionen (276 Placer- und 227 Lode-Konzessionen) mit einer Fläche von etwa 2.286 Hektar, die zu 100 % im Besitz von Cypress Holdings (Nevada) Ltd. sind, einer hundertprozentigen Tochtergesellschaft von Century Lithium Corp. Die bestehenden Lizenzgebührenvereinbarungen bleiben unverändert.

Geologie, Mineralisierung und Art der Lagerstätte

Angel Island beherbergt eine große, flach liegende sedimentäre Lithium-Tonsteinlagerstätte innerhalb der Esmeralda-Formation. Die Lithiummineralisierung tritt hauptsächlich in Tonstein-, Tuffstein- und Schluffsteinformationen auf. Es wurden keine wesentlichen Änderungen am geologischen Modell, der Mineralisierungsinterpretation oder der Lagerstättenklassifizierung aus der Studie von 2024 vorgenommen.

Exploration, Bohrungen, Probenahme und Datenüberprüfung

Die Schätzungen der Mineralressourcen und Mineralreserven stützen sich auf 45 Bohrlöcher mit einer Gesamtlänge von etwa 3.955 Metern, die zwischen 2017 und 2022 fertiggestellt wurden. Die Bohrungen umfassen konventionelle Kern- und Sonicbohrungen. Die Probenvorbereitung, die Analysemethoden, die QA/QC-Protokolle und die Datenverifizierungsverfahren sind gegenüber der Studie von 2024 unverändert geblieben und entsprechen den Standards von CIM und NI 43-101.

Mineralressourcenschätzung (unverändert gegenüber der Studie von 2024)

Die Mineralressourcenschätzung hat ein Datum des Inkrafttretens vom 29. April 2024 und bleibt in der Machbarkeitsstudie 2026 unverändert.

Nachgewiesene und angedeutete Mineralressourcen:

- 1,138 Milliarden Tonnen mit einem Durchschnittsgehalt von 966 ppm Lithium, enthaltend 5,852 Millionen Tonnen LCÄ

Vermutete Mineralressourcen:

- 187,28 Millionen Tonnen mit einem Durchschnittsgehalt von 820 ppm Lithium, enthaltend 0,817 Millionen Tonnen LCÄ

Mineralressourcenschätzung Bereich	Tonnen über dem Cutoff-Gehalt (Millionen)	Li-Gehalt (ppm)
Nachgewiesen	858,26	990
Angedeutet	280,33	891
Nachgewiesen & angedeutet	1.138,59	966
Vermutet	187,28	820

1. Das Datum des Inkrafttretens der Mineralressourcenschätzung ist der 29. April 2024. Die QP für die Schätzung ist Frau Terre Lane, MMSA, eine Mitarbeiterin von GRE und unabhängig von Century.

2. Die Mineralressourcen sind durch eine Grubenhülle mit einem Cutoff-Gehalt von 200 ppm Li und einer Dichte von 1,505 g/cm³ begrenzt. Der Cutoff-Gehalt berücksichtigt Betriebskosten von 20 \$/t Mühlenbeschickung, eine Prozessausbeute von 78 % und einen langfristigen Lithiumcarbonatpreis von 24.000 \$/t.

3. Die Mineralressourcenschätzung wurde in Übereinstimmung mit den CIM-Definitionsstandards 2014 und

den CIM-Best-Practice-Richtlinien 2019 erstellt.

4. Die Zahlen zur Mineralressource wurden gerundet.
5. Eine Tonne Lithium entspricht 5,323 Tonnen Lithiumcarbonat.
6. Die Mineralressourcen umfassen auch die Mineralreserven.

Die Mineralressourcen werden durch eine Grubenhülle mit einem Lithium-Cutoff-Gehalt von 200 ppm begrenzt und gehen von einer Schüttdichte von etwa 1,5 Tonnen pro Kubikmeter (t/m³) aus. Die Mineralressourcen umfassen auch die Mineralreserven. Höhere Ausbeuten, die in Pilotversuchen nachgewiesen wurden, hatten keinen wesentlichen Einfluss auf den ausgewählten Cutoff-Gehalt oder die gemeldete Tonnage oder den Gehalt der Mineralressourcen.

Mineralreserven-Schätzung (unverändert gegenüber der Studie von 2024)

Die Mineralreserven-Schätzung hat ebenfalls das Datum des 29. April 2024 als Stichtag und bleibt unverändert.

Nachgewiesene und wahrscheinliche Mineralreserven:

- 287,65 Millionen Tonnen mit einem Durchschnittsgehalt von 1.149 ppm Lithium, enthaltend 1,759 Millionen Tonnen LCÄ

Die Mineralreserven werden mit einem Cutoff-Gehalt von 900 ppm Lithium angegeben, was etwa dem 4,5-fachen des berechneten Break-even-Cutoff-Gehalts entspricht, und unterstützen eine Lebensdauer der Mine von mehr als 60 Jahren, wobei in der wirtschaftlichen Analyse ein Produktionsplan von 40 Jahren zugrunde gelegt wurde.

Mineralreserven-Schätzung Bereich	Tonnen über dem Cutoff-Gehalt (Millionen)	Li-Gehalt (ppm)
Nachgewiesen	266,39	1.147
Wahrscheinlich	21,26	1.174
Nachgewiesen & wahrscheinlich	287,65	1.149

1. Das Datum des Inkrafttretens der Mineralreservenabschätzung ist der 29. April 2024. Die QP für die Abschätzung ist Frau Terre Lane, MMSA, eine Mitarbeiterin von GRE und unabhängig von Century.

2. Die Mineralreserven-Schätzung wurde in Übereinstimmung mit den CIM-Definitionsstandards 2014 und den CIM-Best-Practice-Richtlinien 2019 erstellt.

3. Die Mineralreserven werden im Rahmen des endgültigen Grubenentwurfs bei einem Cutoff-Gehalt von 900 ppm angegeben. Die Betriebskosten der Mine betragen 5,44 \$/t gemahlen, die Verarbeitungskosten 40,9 \$/t gemahlen, die G&A-Kosten 2,68 \$/t gemahlen und die Gutschrift für den NaOH-Verkauf 28,95 \$/t gemahlen. Die Gutschrift für den NaOH-Verkauf wird proportional auf alle Betriebskosten angewendet, um die entsprechenden Kosten für die Berechnung des Cutoff-Gehalts zu erhalten. Der Cutoff-Gehalt berücksichtigt Betriebskosten von 2,22 \$/t, Verarbeitungskosten von 16,69 \$/t gemahlen, allgemeine Verwaltungskosten von 1,09 \$/t gemahlen, eine Verarbeitungsausbeute von 78 % und einen langfristigen Lithiumcarbonatpreis von 4.000 \$/t.

4. Der Cutoff-Gehalt von 900 ppm ist ein erhöhter Cutoff-Gehalt, der für den Produktionsplan der Mine ausgewählt wurde, da er 4,5-mal höher ist als der Break-even-Cutoff-Gehalt.

5. Die Zahlen zu den Mineralreserven wurden gerundet.

6. Eine Tonne Lithium = 5,323 Tonnen Lithiumcarbonat

Abbauverfahren und Produktionsplan

Der Abbau erfolgt im konventionellen Tagebau unter Verwendung von Erdbaumaschinen wie Planierraupen,

Schaufelbaggern und Muldenkippern. Bohr- oder Sprengarbeiten sind nicht erforderlich.

Der Minenplan sieht eine zweistufige Entwicklungsstrategie vor:

Phase 1: 7.500 tpd Mühlenbeschickung

Phase 2: Erweiterung auf 15.000 tpd

Eine zuvor geplante dritte Erweiterungsphase wurde gestrichen. Der Produktionsplan sieht vor, in den ersten Jahren vorrangig die oberflächennahen, höhergradigen Mineralisierungen abzubauen, um den Abraumtransport zu reduzieren und die Kapitaleffizienz zu verbessern.

Mineralverarbeitung und Metallurgie

Das Verarbeitungsfließschema umfasst:

- Attrition-Waschen mit hohem pH-Wert
- Salzsäureauslaugung
- Neutralisierung und Druckfiltration mit trockengestapelten Abraumhalden
- Direkte Lithiumgewinnung
- Ausfällung, Trocknung und Verpackung von Lithiumcarbonat
- Reagenzherstellung über eine vor Ort befindliche Chloralkalianlage

Die metallurgischen Annahmen werden durch den mehrjährigen Betrieb der Pilotanlage bis Mitte 2025 gestützt. Es wurde eine Auslaugung von etwa 90 % nachgewiesen, was zu einer Gesamtlithiumausbeute von etwa 84 % führte. Es wurde durchweg ein Endprodukt Lithiumcarbonat mit einer Reinheit von >99,9 % erzielt.

Zu den Anlagen auf Angel Island gehört eine integrierte Chloralkalianlage, in der Salzsäure und Natriumhydroxid hergestellt werden. Das im Zusammenhang mit der geplanten Produktion von Salzsäure anfallende überschüssige Natriumhydroxid soll verkauft werden, was zu erheblichen zusätzlichen Einnahmen führen und damit die effektiven Betriebskosten senken dürfte.

Kapitalkosten

Eine Kapitalkostenschätzung der Klasse 3 wurde gemäß den Richtlinien der AACE International erstellt. Die aktualisierten Kosten wurden anhand der Daten für das zweite Quartal 2025 ermittelt:

- Phase 1 (7.500 tpd) anfängliche Kapitalkosten: geschätzt 997,4 Millionen Dollar
- Phase 2 (15.000 tpd) Erweiterungsinvestitionskosten: geschätzt 660,2 Millionen Dollar

Die Verringerung der geschätzten Kapitalkosten im Vergleich zur Studie von 2024 ist auf den Wegfall einer dritten Produktionsphase, die Vereinfachung der installierten Kapazität, die Optimierung des Verarbeitungsablaufs und aktualisierte Angaben zu Lieferanten- und Baukosten zurückzuführen.

Geschätzte Investitionskosten		Anfänglich Phase 1 (in Mio. \$)
7.500 t/Tag	Erweiterung auf 15.000 t/Tag	
Bergbau- und Förderausrüstung		\$23,5
Geländevorbereitung und Straßenbau		\$3
Verarbeitungsanlagen		\$611,6
Infrastruktur		\$167,5
Betriebskapital		\$14,0
Kosten des Eigentümers		\$88,2
EPCM		\$24,1
Fracht		\$4,7
Kapitalkosten für unvorhergesehene Ausgaben		\$60,7
Gesamtkapitalkosten		\$997,4

Die Kosten für die Chloralkalianlage belaufen sich in Phase 1 auf 481,5 Millionen Dollar und in Phase 2 auf

256,8 Millionen Dollar, die in den Verarbeitungsanlagen enthalten sind. Dabei handelt es sich um die gesamten schlüsselfertigen Baukosten des Anbieters, einschließlich indirekter Kosten, Eigentümerkosten und Rückstellungen für unvorhergesehene Ausgaben.

Betriebskosten

Die Schätzungen der durchschnittlichen Betriebskosten wurden auf der Grundlage eines optimierten Minenplans, aktualisierter Reagenzienverbrauchswerte und pilotvalidierter Prozessparameter aktualisiert.

Durchschnittliche Betriebskosten: ca. 22,45 \$/t Mühlenbeschickung oder 4.389 \$/t Lithiumcarbonat.

Die Einnahmen aus dem Nebenprodukt Natriumhydroxid entsprechen 5.393 \$/t Lithiumcarbonat. Würden diese mit den Betriebskosten verrechnet (was bei den oben genannten durchschnittlichen Betriebskosten nicht geschehen ist), wären die Basisbetriebskosten negativ.

Geschätzte Betriebskosten		
Anfangsphase 1 (7.500 t/Tag Mühlenbeschickung)	(in Tausend \$)/Jahr	\$/t Einsatzmaterial
Bergbau	\$12.648	\$5,25
Verarbeitung	\$22.272	\$9,24
Prozess (Chloralkalieranlage)	\$33.254	\$13,79
G&A	\$5.583	\$2,32
Gesamtbetriebskosten	\$73.757	\$30,59
Erweiterungsphase 2 (15.000 tpd Mühlenbeschickung)		
	(in Tausend \$)/Jahr	\$/t Zufuhr
Bergbau	\$20.056	\$3,66
Verarbeitung	\$29.981	\$5,48
Prozess (Chloralkalieranlage)	\$65.353	\$11,94
G&A	\$5.993	\$1,09
Gesamtbetriebskosten	\$121.383	\$22,16

Wirtschaftliche Analyse

Die wirtschaftliche Analyse von Angel Island wurde unter Verwendung eines Discounted-Cashflow-Modells (DCF) durchgeführt, wobei nur die ersten 40 Jahre der Projektlaufzeit berücksichtigt wurden. Die Cashflows im Modell basieren auf dem US-Dollar-Kurs des zweiten Quartals 2025 ohne Kosten- oder Umsatzsteigerungen. Das DCF-Modell verwendet einen Basis-Diskontsatz von 8 %. Finanzierungskosten wurden bei der Bewertung nicht berücksichtigt.

Die Analyse umfasst die Bruttoumsätze aus Lithiumcarbonat und Natriumhydroxid, den Cashflow vor Steuern, der sich aus den Bruttoumsätzen abzüglich der Betriebskosten ergibt, und den Cashflow nach Steuern, der sich aus dem Cashflow vor Steuern abzüglich Steuern und Kapitalkosten ergibt. Der Nettobarwert (NPV) und der interne Zinsfuß (IRR) wurden anhand des DCF berechnet.

Die wirtschaftliche Analyse basiert auf einem Basis-Lithiumcarbonatpreis von 24.000 \$/t und einem Diskontsatz von 8 %.

- NPV nach Steuern: 4,01 Mrd. USD
- IRR nach Steuern: 27,4 %
- Rentabilitätsindex: 4,0

Sensitivität gegenüber dem Lithiumcarbonatpreis

Sensitivitätsanalysen zeigen, dass die Wirtschaftlichkeit von Angel Island am empfindlichsten auf den Lithiumpreis reagiert und über einen breiten Bereich von Kosten- und Preisannahmen hinweg robust bleibt.

Sensitivitätsanalyse		
Lithiumcarbonatpreis	18.000 \$/t	24.000 \$/t
Nettobarwert nach Steuern	2,75 Mrd. \$	\$4,01 Mrd. \$
IRR nach Steuern	22,2%	27,4%
Rentabilitätsindex	2,8	4,0

Umwelt-, Genehmigungs- und soziale Aspekte

Die grundlegenden Umweltstudien sind abgeschlossen. Die Genehmigung wird voraussichtlich gemäß dem National Environmental Policy Act (NEPA) durch das U.S. Bureau of Land Management erfolgen. Angel Island befindet sich derzeit in der Genehmigungsphase, wobei keine wesentlichen Änderungen gegenüber dem in der Studie von 2024 dargelegten Genehmigungsweg zu erwarten sind.

Interpretation und Schlussfolgerungen

Die Machbarkeitsstudie 2026 kommt zu dem Schluss, dass das Angel Island-Projekt technisch und wirtschaftlich realisierbar ist, mit verbesserter Kapitaleffizienz, reduziertem Ausführungsrisiko und soliden langfristigen wirtschaftlichen Aussichten. Der vereinfachte zweiphasige Entwicklungsplan, die umfassende metallurgische Validierung und der integrierte Chlor-Alkali-Prozess unterstützen die Wettbewerbsfähigkeit von Angel Island als inländische Quelle für Lithiumcarbonat in Batteriequalität in den USA.

Darüber hinaus bietet der integrierte Chlor-Alkali-Prozess im Vergleich zu schwefelsäurebasierten Systemen auch ökologische und betriebliche Vorteile, darunter die Reagenzienproduktion vor Ort.

Empfehlungen

Die folgenden Arbeiten werden empfohlen, um Angel Island voranzubringen und die Projektentwicklung fortzusetzen:

- Ein Betriebsplan (PoO) sollte fertiggestellt und beim BLM eingereicht werden, um das Verfahren gemäß dem National Environmental Policy Act (NEPA) einzuleiten; außerdem sollte das Genehmigungsverfahren beim Bundesstaat Nevada eingeleitet werden, um parallel zum Verfahren auf Bundesebene vorzugehen.
- Es sollten zusätzliche geotechnische Daten erhoben werden, um die vorhandenen Charakterisierungsdaten zu ergänzen und die Auslegung der Abraumlagerstätte (TSF), die Auslegung der Infrastrukturfundamente für die Aufbereitungsanlage und die Tragfähigkeit der Materialien in der Grube während des Abbaus weiter zu unterstützen.
- Es sollten zusätzliche Pilotversuche mit tiefer liegendem Material aus den zuvor gesammelten Tonsteingebieten 1 und 2 durchgeführt werden, um die Metallurgie dieser Materialien weiter zu bestätigen.
- Die Infrastrukturarbeiten sollten wie folgt abgeschlossen werden: 1) Einleitung vorläufiger technischer Studien mit NV Energy zur Anbindung des Projekts an das Stromnetz, 2) Festlegung einer Wasserquelle für das Projekt mit einem Bohrprogramm unter Verwendung von Piezometern und anderen Pumpversuchen, die im Rahmen der Wasserrechtsgenehmigung des Unternehmens entwickelt werden sollen, und 3) Lokalisierung lokaler Quellen für Schottermaterial für den Bau des Projekts.
- Die detaillierte Planung sollte mit Beginn des NEPA-Prozesses beginnen und in geeigneten Phasen abgeschlossen werden, um das Projektdesign so weit zu entwickeln, dass es die Beschaffung, die Bauplanung und die Finanzierung unterstützt.
- Ein ergänzendes Infill-Bohrprogramm wird empfohlen, ist jedoch nicht erforderlich, und hat folgende Ziele: 1) Sammlung zusätzlicher Daten für die Wirtschafts- und Bergbaumodelle der Phase 1 des Projekts, 2) Material für zusätzliche Dichtepfahrungen und 3) Material für geotechnische Prüfungen.

VERANTWORTLICHKEITSMATRIX FÜR QUALIFIZIERTE PERSONEN

Richard W. Jolk, P.E., PhD	Geschäftsführer, MPDI	Erstellung und Integration der Machbarkeitsstudie, Aktualisierung aktueller Abschnitte, Koordination der Studie, wirtschaftliche Analyse, Bewertung der Studie, Interpretation, Schlussfolgerungen, Empfehlungen, qualifizierten Personen.
Todd S. Fayram, QP, MMSA Nr. 01300	Senior Vice President - Metallurgie, Century Lithium	Aktualisierungen zu Mineralverarbeitungsdaten für Bergbau- und Prozesskosten, Kapital- und Betriebskosten, teilweise Interpretation, Schlussfolgerungen und Empfehlungen.
Terre A. Lane, QP, MMSA Nr. 01407	Leitender Bergbauingenieur, GRE	Angaben zum Grundstück, Lage, Erreichbarkeit, Physiografie, Ressourcen- und Reserven, Bergbau an den Kapital- und Betriebskosten, Datenüberprüfung, Zusammenfassung und Schlussfolgerungen und Empfehlungen.
Dr. Hamid Samari, QP, MMSA Nr. 01519	Leitender Geologe, GRE	Geschichte, Geologie, Mineralisierung, Probenahmeverfahren und Sicherheit, Interpretation, Schlussfolgerungen und Empfehlungen.
Haiming (Peter) Yuan, P.E., PhD	Leitender Geotechniker, SRK	Trockenstapel-TSF, Umweltstudien, Gesamtwirtschaftliche Auswirkungen, teilweise Datenüberprüfung, Einleitung, teilweise Interpretation und Empfehlungen.

QUALIFIZIERTE PERSON

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen technischen Informationen wurden von Richard W. Jolk, P.E., einer unabhängigen qualifizierten Person gemäß National Instrument 43-101, geprüft und genehmigt.

OFFENLEGUNG

Weitere Informationen über Angel Island, einschließlich einer Beschreibung der wichtigsten Annahmen, Parameter, einer Beschreibung der Probenahmemethoden, Datenüberprüfungs- und Qualitätssicherungs-/Qualitätskontrollprogramme, Methoden in Bezug auf Mineralressourcen und Mineralreserven sowie Faktoren, die diese Schätzungen beeinflussen können, werden in einem technischen Bericht gemäß NI 43-101 über die Machbarkeitsstudie des Lithiumprojekts Angel Island enthalten sein. Gemäß Abschnitt 3.4 von NI 43-101 wird der Bericht innerhalb von 45 Tagen nach Veröffentlichung dieser Pressemitteilung auf SEDAR+ und auf der Website des Unternehmens verfügbar sein.

ÜBER CENTURY LITHIUM CORP.

Century Lithium Corp. ist ein fortgeschrittenes Lithium-Entwicklungsunternehmen, das sich auf sein zu 100 % unternehmenseigenes Lithiumprojekt Angel Island im Esmeralda County (Nevada) konzentriert. Angel Island beherbergt eine der größten bekannten sedimentären Lithiumlagerstätten in den Vereinigten Staaten und ist mit einem integrierten End-to-End-Prozess für die Vor-Ort-Produktion von Lithiumcarbonat in Batteriequalität konzipiert, um den Markt für Elektrofahrzeuge und Batteriespeicher zu unterstützen.

Das Unternehmen hat ein zum Patent angemeldetes Verfahren entwickelt, bei dem Salzsäureauslaugung mit direkter Lithiumgewinnung kombiniert wird, um Lithiumcarbonat in Batteriequalität herzustellen. Als Teil des integrierten Chlor-Alkali-Prozesses ist Angel Island darauf ausgelegt, Natriumhydroxid als Nebenprodukt zu produzieren, wobei die geplanten Überschussverkäufe die Betriebskosten senken, die Abhängigkeit von extern bezogenen Reagenzien verringern und die Auswirkungen auf die Umwelt minimieren sollen.

Das Angel Island-Projekt durchläuft derzeit das Genehmigungsverfahren.

Century Lithium notiert an der TSX Venture Exchange unter dem Kürzel LCE, an der OTCQX unter dem Kürzel CYDVF und an der Frankfurter Wertpapierbörse unter dem Kürzel C1Z.

Mehr erfahren können Sie unter centurylithium.com.

IM NAMEN VON CENTURY LITHIUM CORP.

WILLIAM WILLOUGHBY, PhD., PE
President & Chief Executive Officer

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

[Century Lithium Corp.](#)

Spiros Cacos, Vice President, Investor Relations
Direktwahl: +1 604 764 1851
Gebührenfrei: 1 800 567 8181
scacos@centurylithium.com
centurylithium.com

WEDER DIE TSX VENTURE EXCHANGE NOCH IHR REGULIERUNGSDIENSTLEISTER ÜBERNEHMEN DIE VERANTWORTUNG FÜR DIE ANGEMESSENHEIT ODER RICHTIGKEIT DES INHALTS DIESER PRESSEMITTEILUNG.

Vorsorglicher Hinweis in Bezug auf zukunftsgerichtete Aussagen: Diese Pressemitteilung enthält bestimmte zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne der geltenden kanadischen Wertpapiergesetze. In bestimmten Fällen können zukunftsgerichtete Aussagen durch die Verwendung von Wörtern wie plant, erwartet oder geht nicht davon aus oder glaubt oder Variationen solcher Wörter und Ausdrücke oder Aussagen, dass bestimmte Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse können, könnten, würden, vielleicht oder werden ergriffen, eintreten oder erreicht werden, sowie ähnliche Ausdrücke, die auf zukünftige Ergebnisse oder Aussagen zu einer Prognose hindeuten.

Zukunftsgerichtete Aussagen beziehen sich auf alle Angelegenheiten, die keine historischen Tatsachen sind, sowie auf Aussagen über unsere Überzeugungen, Absichten und Erwartungen in Bezug auf Entwicklungen, Ergebnisse und Ereignisse, die in der Zukunft eintreten werden oder eintreten können, und beinhalten ohne Einschränkung Aussagen in Bezug auf die potenzielle Entwicklung und den Wert des Projekts und damit verbundene Vorteile, Aussagen in Bezug auf die erwartete Wirtschaftlichkeit des Projekts, wie z.B. Schätzungen der Lebensdauer der Mine, der Lithiumpreise, der Produktion und der Gewinnung, der Kapital- und Betriebskosten, des IRR, des NPV und des Cashflows, alle in der Machbarkeitsstudie in Bezug auf das Projekt dargelegten Prognosen, den Genehmigungsstatus des Projekts und die zukünftigen Entwicklungspläne des Unternehmens.

Diese und andere zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen unterliegen verschiedenen bekannten und unbekanntem Risiken und Ungewissheiten, von denen viele außerhalb der Möglichkeiten des Unternehmens liegen, sie zu kontrollieren oder vorherzusagen, und die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Errungenschaften wesentlich von den hierin zum Ausdruck gebrachten oder implizierten abweichen, und wurden auf der Grundlage von Annahmen über solche Risiken, Ungewissheiten und andere hierin dargelegten Faktoren entwickelt. Zu diesen Risiken gehören auch die unter der Überschrift Risk Factors im jüngsten Jahresbericht des Unternehmens und in seinen anderen öffentlich zugänglichen Unterlagen, die unter dem Profil des Unternehmens unter www.sedarplus.com abgerufen werden können. Das Unternehmen lehnt ausdrücklich jede Verpflichtung ab, zukunftsgerichtete Informationen zu aktualisieren, es sei denn, dies ist durch geltendes Recht vorgeschrieben. Keine zukunftsgerichtete Aussage kann garantiert werden, und die tatsächlichen zukünftigen Ergebnisse können erheblich abweichen. Daher wird den Lesern empfohlen, sich nicht auf zukunftsgerichtete Aussagen oder Informationen zu verlassen. Darüber hinaus wurde für Mineralressourcen, die keine Mineralreserven sind, keine wirtschaftliche Rentabilität nachgewiesen.

Hinweis/Disclaimer zur Übersetzung (inkl. KI-Unterstützung): Die Originalmeldung in der Ausgangssprache (in der Regel Englisch) ist die einzige maßgebliche, autorisierte und rechtsverbindliche Fassung. Diese deutschsprachige Übersetzung/Zusammenfassung dient ausschließlich der leichteren Verständlichkeit und kann gekürzt oder redaktionell verdichtet sein. Die Übersetzung kann ganz oder teilweise mithilfe maschineller Übersetzung bzw. generativer KI (Large Language Models) erfolgt sein und wurde redaktionell geprüft; trotzdem können Fehler, Auslassungen oder Sinnverschiebungen auftreten. Es wird keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Angemessenheit übernommen; Haftungsansprüche sind ausgeschlossen (auch bei Fahrlässigkeit), maßgeblich ist stets die Originalfassung. Diese Mitteilung stellt weder eine Kauf- noch eine Verkaufsempfehlung dar und ersetzt keine rechtliche, steuerliche oder finanzielle Beratung. Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung bzw. die offiziellen Unterlagen auf www.sedarplus.ca, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Website des Emittenten; bei Abweichungen

gilt ausschließlich das Original.

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/723454--Century-Lithium--Aktualisierte-Machbarkeitsstudie-mit-einem-NPV-nach-Steuern-von-401-Mrd.--und-Betriebskosten>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).